

Erfahrungsbericht Erasmus-Semester in Donostia-San Sebastian

Wintersemester 2021-2022

Universität

Die Universidad del País Vasco ist in unterschiedliche Städte aufgeteilt. Ein Teil befindet sich in Bilbao, ein Teil in Victoria-Gasteiz und ein Teil in Donostia-San Sebastian. Durch die drei Campus hängt es also vom Studienfach ab in welcher Stadt man studiert.

Die Fakultät der Informatik, an der ich eingeschrieben war, befindet sich in Donostia-San Sebastian. Der Campus der Uni liegt im Stadtteil Antiguo, der nicht direkt im Zentrum der Stadt liegt aber leicht und schnell zu erreichen ist.

Die Fakultät der Informatik befindet sich unmittelbar neben vielen anderen Fakultäten, beispielsweise Chemie, Recht und Psychologie. Auch die Hauptmensa liegt direkt daneben und die verschiedenen Fakultäten verfügen ebenfalls über jeweils ein Café, in denen man auch Essen kaufen kann. Anders als in Deutschland werden diese Mensen aber eher wie normale Cafés betrieben, was das Essen im Vergleich zu deutschem Mensaessen etwas teurer macht.

Die Fakultät für Informatik (und auch andere Fakultäten der UPV) bieten einige Vorlesungen auf Englisch an, falls euer Spanisch also noch nicht perfekt ist, sollte das kein all zu großes Problem darstellen.

Stadt

Donostia-San Sebastian ist eine Stadt im Norden Spaniens, mit ca. 180.000 Einwohner*innen, nahe der französischen Grenze im sog. Baskenland. Deshalb trägt die Stadt auch einen Doppelnamen „Donostia“ ist die baskische Bezeichnung, während „San Sebastian“ der spanische Name der Stadt ist. Donostia ist also Teil der autonomen Provinz Baskenland. In der Stadt selbst macht sich das hauptsächlich durch die Kultur und Sprache bemerkbar. Man kann im Alltag immer noch viele Menschen baskisch hören und auch Werbungen, Schilder etc findet man in baskisch und spanisch. Aber keine Sorge, alle Menschen verstehen auch perfekt Spanisch, ihr müsst also nicht erst noch baskisch lernen.

Donostia liegt direkt am Atlantik und hat sogar zwei verschiedene Strände, einer von beiden ist dafür hauptsächlich für seine Surfer bekannt. Es ist also ideal hier einmal an einem Surf Kurs teilzunehmen, meistens bietet die Uni auch sehr günstige an.

Ansonsten eignet sich das Umland von Donostia auch perfekt zum Wandern, entweder an den Klippen der Küste entlang oder eher im Inland wo sich dann auch höhere Berge finden.

Die Spanische und besonders Baskische Küche ist leider eher weniger für Vegetarier*innen geeignet, aber es gibt auch einige gute vegetarische/vegane Restaurants in der Stadt.

Wohnen

Auf Wohnungssuche in Donostia würde ich mich am besten schon etwas vor eurem Aufenthalt machen. Viele Menschen berichten zwar von ihren Erasmus Erfahrungen in Spanien, dass es kein

Problem ist ohne anzukommen, der Wohnungsmarkt hier ist allerdings deutlich angespannter als in vielen Teilen des Landes. Obwohl Donostia sehr viel kleiner ist sind die Preise teilweise tatsächlich mit Städten wie Madrid und Barcelona vergleichbar. Das liegt vor allem an dem vielen Tourismus in der Stadt und dem eher geringen Angebot an WG Zimmern.

Deshalb schadet es wie gesagt nicht, sich bereits vorher etwas nach Wohnungen umzusehen, natürlich ohne bereits Geld zu zahlen ohne die Wohnung in echt gesehen zu haben. Ich habe dafür Facebook genutzt und auch auf der spanischen Seite idealista findet man WG Zimmer.

Außerdem würde ich euch noch das Help Center der Uni empfehlen. Dort könnt ihr am besten gleich nach eurer Ankunft in Donostia einen Termin vereinbaren und euch wird mit verschiedenen Dingen geholfen. Unter anderem gibt es dort auch eine Liste mit Wohnungen, die sich im Internet eher nicht finden lassen und euch wird auch geholfen Besichtigungstermine dafür zu vereinbaren.

Fortbewegung

Als Fortbewegungsmittel kann ich euch definitiv ein Fahrrad empfehlen, zumindest wenn es nicht in Strömen regnet. Der Campus der UPV befindet sich in einem Stadtteil etwas abseits vom Zentrum und lässt sich über relativ gut ausgebauten Fahrradwege aber sehr einfach erreichen. Außerdem ist Donostia bis auf einen Stadtteil, der an einem Hügel liegt, sehr flach was es wirklich angenehm macht hier zu radeln.

Mein Weg mit dem Fahrrad an die Uni führte mich jeden Tag am Strand entlang was auch ein Highlight war.

Ein Fahrrad kann man sich z.B. gebrauchtkaufen. Falls ihr euch ein Fahrrad kauft, würde ich auf jeden Fall auch in ein gutes Schloss investieren, da Fahrräder in Donostia gerne mal gestohlen werden.

Ansonsten gibt es in Donostia ein Angebot, das sich „[Dbizi](#)“ nennt, dabei kann man sich einen Account anlegen und dann gegen eine Gebühr pro Fahrt die Fahrräder, die in der Stadt verteilt sind, nutzen. Damit kann man relativ einfach von einer Fahrradstation zur nächsten fahren.

Auch das Busnetz funktioniert gut. Dafür würde ich euch empfehlen euch eine Mugi-Karte zu kaufen. Diese wird wie eine Prepaid-Karte aufgeladen und dann bei jeder Busfahrt mit dem entsprechenden Betrag belastet.

Unter 25 kann man auch eine personalisierte Karte beantragen und zahlt damit weniger, wenn man regelmäßig Bus fährt.

Mit der Mugi Karte kann man auch den sogenannten „Euskotren“ benutzen, der Donostia ähnlich wie eine S-Bahn mit umliegenden kleineren Städten an der Küste verbindet.

Allgemein kann ich euch ein Erasmus in Donostia auf jeden Fall nur empfehlen, die Stadt ist wunderschön und ich hatte eine sehr tolle und erfahrungsreiche Zeit hier.

Donostia-San Sebastián, den 27.02.2022



Lea Wölfl